

„Frieden ist nicht
alles, aber ohne Frieden
ist alles nichts!“
(Willi Brandt)



Kooperationsgemeinschaft



Nazis und AfD bekämpfen!
Asyl ist Menschenrecht!
Klimawandel aufhalten!

Unterstützer:innen-Aufruf/Pressemitteilung

„Neue Wehrpflicht? Nein!“

„Schulstreikdemo“ am 5.12. 25, Landwehrplatz, Saarbrücken, ab 14h
im Rahmen des **bundesweiten Aktionstag** gegen die Wehrpflicht

Für nächstes Jahr ist geplant, die Aussetzung der Wehrpflicht in ihrer bisherigen Form zu beenden. Neben einem verpflichtenden Fragebogen für "junge Männer" (zunächst Jahrgang 08) sind spätestens ab Mitte 2027 umfassende Zwangsmusterungen geplant. Werden die Zielzahlen nicht durch Freiwilligkeit erfüllt, droht Zwangsrekrutierung. Am Tag unserer Aktion wird voraussichtlich darüber im Bundestag endgültig entschieden. Der Kompromiss der Regierungskoalition sieht vor:

- Bereitschaftserklärung ausfüllen, sonst Bußgeld!
- Komplette Wehrerfassung und -überwachung, zum Beispiel:
Längere Auslandsreisen nur nach Genehmigung!
- Die verpflichtende Musterung kommt für ganze Jahrgänge
- Die sogenannte „Bedarfswehrpflicht“ inklusive Losverfahren wird früher oder später eingeführt, wenn sich nicht genügend Freiwillige melden.

**Jugendliche mit männlichem Geschlechtseintrag

Die drohende Wiedereinführung der Wehrpflicht reiht sich ein in eine brandgefährliche Aufrüstungsspirale und eine Zunahme der Kriege weltweit. Sie bedeutet für junge Menschen, dass sie gezwungen werden, ihre individuelle Lebensgestaltung einzuschränken, um Befehle zu befolgen. An der Waffe ausgebildet, um im Ernstfall ihr Leben im Krieg zu riskieren und andere Menschen zu töten.

Die nun geplante Gesetzesänderung sowie die drohende Wiedereinführung der Wehrpflicht ist Bestandteil der Militarisierung von Staat und Gesellschaft und ein weiterer Schritt hin zu Kriegsvorbereitung. Wir wollen in einer Welt leben, in der sich junge Menschen frei entfalten können, statt auf andere Menschen schießen zu lernen. Dazu braucht es eine Politik, die auf Frieden, Deeskalation und Abrüstung sowie zivile Konfliktbearbeitung setzt.

Mit unserer Unterstützung der Demo möchten wir unsere Forderungen unterstreichen: Keine Wiedereinführung der Wehrpflicht! Keine öffentlichen Militärzeremonien! Kein Werben fürs Töten und Sterben! Schluss mit den Auslandseinsätzen der Bundeswehr! Zerschlagung der rechten Netzwerke in der Bundeswehr!

Wir sagen: Diese Welt im Aufrüstungswahn braucht nicht noch mehr Soldaten! Wir empfehlen allen jungen Menschen den Kriegsdienst zu verweigern (Artikel 4. 3, Grundgesetz)! Infos: friedensnetzsaar.com oder verweigern.info

Aufruf/PM der Kooperationsgemeinschaft DFG-VK Trier/Friedensnetz Saar

Kontakt: Kooperationsgemeinschaft DFG-VK Trier/Friedensnetz Saar, Bildsdorfer Str. 28, 66793 Saarwellingen, saarfrieden@gmx.de, www.friedensnetzsaar.com (V.i.S.d.P.: W. Andruet)